

DOPPELHAUSHALT		2015/2016
STELLUNGNAHME zu Antrag		114
SPD-Gemeinderatsfraktion	Seite HH-Plan	Produktbereich
GRÜNE-Gemeinderatsfraktion	206	31
KULT-Gemeinderatsfraktion	Erlös-/Aufwandsart Ein-/Auszahlungsart	
Die Linke	Transferaufwendungen	

AWO Migrationsdienst, Zuschuss Beratung EU Bürger/Innen		

Allgemeine Migrationsberatung für Menschen aus Drittstaaten und aus EU-Staaten wird in Karlsruhe vom AWO Migrationsdienst und dem Ökumenischen Migrationsdienst (ÖMD) angeboten. Bei der AWO sind drei volle Stellen und beim ÖMD 1/2 Stelle über Bundesmittel finanziert.

Im Verwaltungsentwurf des Doppelhaushaltes 2015/2016 sind für die allgemeine Migrationsberatung als Ergänzung zu den Bundesmitteln beim ÖMD 44.500 Euro eingeplant. Die AWO erhält im Rahmen des Globalzuschusses der Stadt finanzielle Unterstützung.

In den vergangenen Jahren hat die Nachfrage nach Beratung von EU-Bürgern enorm zugenommen. Insbesondere Menschen aus Süd- und Osteuropa suchen verstärkt die Beratungsstellen auf. Aufgrund der deutlich gestiegenen Beratungsbedarfe ist eine erfolgreiche Betreuung nicht leistbar.

Die Verwaltung erkennt die Notwendigkeit, sieht jedoch eine Ausweitung der freiwilligen Leistungen grundsätzlich kritisch.

Um eine abgestimmte und effektive Förderung zu erreichen empfiehlt die Verwaltung deshalb, einen Haushaltsansatz in Höhe von 150.000 Euro zur Verfügung zu stellen. Den Flüchtlingsorganisationen beziehungsweise entsprechenden Vereinen würde damit die Möglichkeit eingeräumt, Zuschüsse für ihre Aktivitäten nach Bedarf und mit Steuerung durch Verwaltung und Migrationsbeirat zu beantragen.

Die Verwaltung empfiehlt deshalb, diese Anträge abzulehnen.